

Abstract

*Die Rolle Deutschlands bei der Wahrung der Unabhängigkeit Thailands (Siams)
während der Kolonialpolitik der europäischen Großmächte*

Der Anlass der ersten Europareise des König Chulalongkorn (Rama V.) im Jahre 1897 war hauptsächlich ein politischer. Seit Rama IV. (König Mongkut) galt Siam (der frühere Name Thailands), als „Pufferstaat“ und stand im Mittelpunkt der Machtinteressen Englands und Frankreichs. König Chulalongkorn (Rama V.) suchte eine Politik des Machtausgleichs, in der Russland und Deutschland eine große Rolle spielten. Im Kontext der westlichen Kolonialpolitik gehörte schließlich *Siam* zu den fünf Ländern in Asien – neben *Iran*, *Afghanistan*, *China* und *Japan* – die nicht kolonisiert wurden. Dieser Beitrag versucht, die Rolle Deutschlands in der Epoche der Entfaltung des europäischen Imperialismus bei der Wahrung der Unabhängigkeit Siams zu zeigen.

(Tagung an der Universität Hamburg, Mai 2012)